

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Initialen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Σ

Der 9-Loch-Kurs ist ohne die Bahnen 8-15 sowie 18 zu spielen.



Herzlich willkommen am 1. permanenten österreichischen Discgolfparcours

Welcome to Austria's 1st Permanent Discgolf Course

For instructions in English please refer to the wall mounted map.



Kurzinfo
 9/18 Holes
 Kurspar 27/54
 Unkostenbeitrag 5€
 Bitte max. 5 Spieler / Flight

Liebe Discgolf-Freunde!

Dieser Discgolfparcours befindet sich auf Privatgelände. Er wurde mit privaten Mitteln finanziert und ist Bestandteil des Freizeitzentrums Retz. Es handelt sich um einen permanenten 18-Loch-Kurs mit Metallkörben. Dabei werden einige Körbe mehrfach angespielt. Die Tees sind mit rosa Holzpflocken und teilweise mit rosa bemalten Betonplatten oder Felsen gekennzeichnet.

Im unteren Bereich unseres Geländes befindet sich ein 9-Loch-Kurs, der durch 9 weitere, schwierigere Löcher auf 18 Löcher erweiterbar ist. Der Fußweg, der die beiden Bereiche verbindet, ist am Plan ersichtlich. Im Bereich des Wasserreservoirs gibt es einen Detailplan der 7 oberen Löcher.

Bitte beachtet, dass die Benutzung auf eigene Gefahr erfolgt und das Freizeitzentrum Retz sowie seine Mitglieder nicht für allfällige Verletzungen haftbar gemacht

werden können. Es gibt einige Felskanten und andere teilweise ungesicherte Geländeabschnitte. Agiert deshalb bitte mit der notwendigen Vorsicht. Die Felsen (Granit) sind bei Nässe sehr rutschig!

Da hier am Gelände auch noch andere Sportarten ausgeübt werden nehmt bitte auf andere Personen Rücksicht.

Rund um das Gelände des Freizeitzentrums (siehe Karte) befindet sich Ackerland und ein strenges Naturschutzgebiet. Bitte nehmt daher besondere Rücksicht auf die Fauna und Flora.

Da die Errichtung und Erhaltung des Parcours mit erheblichen Kosten verbunden sind würden wir Euch ersuchen 5€ mit dem ausgefüllten Formular in den Geldeinwurf (steht im Bereich der Toiletten und des Getränkeautomaten) zu werfen.

Viel Vergnügen!




www.freizeitzentrum-retz.at


Anmerkung: Die Parcours Hebalmb, Wagrain und Schmitten/Zell am See wurden zwar vor Retz (2010) errichtet, sind aber nicht ganzjährig bespielbar.


OB (Strafzone) und Mandatory:

Gebäude und der Sendemast (rot markiert) sind OB.
 Der Teich ist OB.
 Asphaltierte Straßen sind OB.
 Die schraffierten Flächen am Plan sind OB.
 Im oberen Bereich des Geländes (Bahnen 8-14) sind die Weingärten OB.
 Wer das Mandatory verfehlt (d.h. nicht links der Tafel spielt) muß mit einem Strafwurf vom Abwurf oder der Dropzone noch einmal werfen.







Achtung!

 schraffierte Flächen: diese Bereiche sind aufgrund möglicher Felsstürzen unsicher (daher OB). Meidet diese Bereiche!

 Felder sind OB. Betreten verboten (Privatgrund).

 Das Gelände (am Plan farbig markierte Bereiche) darf wegen des strengen Naturschutzes außer auf gekennzeichneten Wegen **nicht verlassen** werden!

Farbcodes

-  grau: Felsen oder Felswand
-  dunkelgrau: asphaltierte Straße (OB)
-  dunkelrot: Bauwerke (OB)
-  blau: Teich (OB)
-  hellgrün: Wiesen, offene Flächen
-  dunkelgrün: Gebüsch, Baumgruppen

Insel und Dropzones

Bahn 2+4: Dropzone neben dem Pfeil, ist nicht gesondert markiert.
Bahn 3: Vom Abwurf muß mit einem Wurf die von Holz umrandete Fläche um den Korb getroffen werden. Ansonsten Abwurf von der Dropzone (Fels links im Geröll) mit einem Strafpunkt. Hausregel: Nach 2-maligem Verfehlen von der DZ gilt die normale OB-Regel.
Bahn 17: Wer von Tee 17 direkt ins OB wirft ohne vorher den sicheren Bereich zu passieren muß mit einem Strafwurf von DZ 17 weiterspielen.

EIGHTY3.org
 Photographie und Grafikdesign

AndersGolfen
Das Netz der Weingärten
www.andersgolfen.com

△ Retz
 Bahnen 8-14
 ca. 200 m
 holes 8-14
 approx. 200 m



Für Wünsche und Anregungen ist das POLIZ.EU-Discgolfteam dankbar unter drogenfahndung@poliz.eu oder www.poliz.eu

Was ist Discgolf?

Die Regeln beim Discgolf sind denen des herkömmlichen Ballgolf's sehr ähnlich. Das Ziel des Spieles ist das Gleiche: Von einem Ausgangspunkt mit möglichst wenigen Versuchen ein Ziel zu treffen. Hier die wichtigsten Grundregeln dieses Sports:

Regel 1:
 Rücksichtnahme auf Spaziergänger, Mitspieler, Pflanzen und alle anderen Einrichtungen.

Regel 2:
 Jeder Spieler hat sich vor (!) seinem Wurf zu vergewissern, dass nichts und niemand seine Bahn kreuzt wenn er werfen will.

Regel 3:
 Gestartet wird vom Abwurf aus. Weiterspielt wird von dort, wo dieser Wurf gelandet ist. So geht es weiter bis zum Ziel.

Regel 4:
 Es fängt immer der Spieler am Abwurf einer Bahn an, der auf der vorherigen Bahn die wenigsten Würfe benötigt hat.

Regel 5:
 Nach dem Abwurf spielt derjenige Spieler weiter, der vom Ziel am weitesten entfernt ist, auch wenn er einige Würfe mehr benötigt als seine Mitspieler.

Regel 6:
 OB (out of bounds; Strafzone): Wer ins OB wirft muß von außerhalb des OBs, und zwar von dort wo die Disc die Linie überfliegt, mit einem Strafwurf weiterspielen. Dabei darf man 1m vom OB entfernt stehen.

Regel 7:
 Nach dem Treffen des Ziels ist die Bahn beendet und die Anzahl der benötigten Würfe wird notiert. So werden alle Bahnen des Kurses in vorgeschriebener Reihenfolge absolviert. Wer nach Beendigung aller Bahnen die wenigsten Würfe benötigt hat, hat gewonnen.



Gesamtproduktion: © C. Toscani / www.eighty3.org